



DKB

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.

Gegründet 1885

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

Medien-Mitteilung

Informationen des DKB

Aussenddatum

3. April 2017

Ansprechpartner

DKB-Marketingreferent Uwe Veltrup

Telefon 02554.1260

eMail marketingreferent@kegelnundbowling.de

DKB-Gala 2017: Glückliche Gesichter und gute Geschichten

Sportlerinnen, Sportler und Trainer(innen) des Jahres wurden geehrt

Als der neue DKB-Präsident Uwe Oldenburg die Gäste der achten Gala des Bowling- und Kegelsports begrüßte, begann er seine kurze Rede mit einer guten Nachricht: „Auch künftig wird der Deutsche Kegler- und Bowlingbund diese Gala ausrichten, um die Sportlerinnen und Sportler sowie die Trainerinnen und Trainer des Jahres aller vier Disziplinen zu ehren.“

Erst am frühen Samstagmorgen war die Feier im BEST WESTERN PREMIER Airporthotel Fontane BERlin „Geschichte“. Interessante „Geschichten“ über die Sportpersönlichkeiten, die von Uwe Oldenburg und dem jeweiligen Präsidenten der vier Disziplinverbände die Ehrenpreise erhielten, erfuhren die Gala-Gäste während der Ehrung, die Uwe Veltrup moderierte. Der DKB-Marketingreferent freute sich über schlagfertige Interviewpartner(innen). Die Gala-Gäste staunten und schmunzelten über „ausgezeichnete“ Persönlichkeiten: Zum Beispiel über fast identische Ansätze der Kegelsport-Trainer(innen) Gabi Beckmann (Disziplin „Bohle“) und Bettina Janson („Schere“) sowie Jan Koschinsky („Classic“), die den Erfolg ihrer Trainingsarbeit mit dem Kegelsport-Nachwuchs nicht nur an den Ergebnisanzeigen und den Ranglisten-Platzierungen ablesen, sondern die Kinder und Jugendlichen mit vorbildlichem Engagement auch neben den Kegelbahnen stark machen.

Gemeinsamkeiten ebenfalls im „Bowling-Lager“: Nadine Geißler und Tobias Börding, die sich beide an Vorbildern aus der US-amerikanischen Bowling-Profiszene orientieren und auch als „Voll-Amateure“ bei Weltmeisterschaften sowie anderen internationalen Turnieren ihren Idolen Paroli bieten konnten. Ein Grund für diese Duelle auf Augenhöhe: Beide profitieren von den Empfehlungen hinsichtlich Bahnenbeschaffenheit und Ballauswahl des Bowlingtrainers des Jahres, dem Belgier Michael Wouters.

Parallelen auch bei den Bohle-Kegelsport-Persönlichkeiten des Jahres: Sowohl Susanne Lütjens als auch Alexander Eggers nehmen regelmäßig circa 100 Kilometer „Anlauf“, um auf ihren „Heimbahnen“ kegeln zu können, da ihre Wohnorte in Schleswig-Holstein relativ weit entfernt von den Kegelsportanlagen ihres jeweiligen Vereins liegen.

Unterschiede wurden zwischen den Classic-Kegelsport-Könnern Anna Müller und Daniel Schmid deutlich: Während die 23-jährige mit einem perfekten Bewegungsablauf wie aus dem Lehrbuch bei der vergangenen U23-WM Medaillen abräumte, sorgt der etwas ältere Linkshänder aus Südbaden mit seinem „Schmid-Stil“ für Furore: Er spielt ähnlich wie die Bowler mit Effét und Bogen. Wenige Wochen nach seiner Wahl war er beim Welpokal-Finale in Straubing gegen den Serben Vilmos Zavarko, die Nummer eins der Classic-Kegelsportwelt Teil eines Sportkegel-Spektakels.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Disziplin Schere-Kegelsport: Sowohl Svenja Lambert als auch Robert Heinichen schnappten sich bei der vergangenen U24-WM den Einzeltitel. Die Saarländerin, die „nebenbei“ auch in der Regionalliga Fußball spielt, schilderte, wie sie am Abschlussstag der WM als „Einpeitscherin“ mit einer „HUMBA“ die Samba-Trommeln der Brasilianer übertönte. Der BWL-Student, der durch eine Schulfreundin in der ersten Klasse zum Kegeln „verführt“ wurde findet den Kegelsport umwerfend, weil er sich – anders als etwa beim Fußball – als Perfektionist immer gerne am Maximum orientiert. Auch, wenn diese utopische Zahl bei einem Wettkampf über 120 Würfe – was nach Adam Riese 1080 Kegel ergäbe – wohl nur in der Theorie erreichbar ist: Mit 25 „Neunern“ in Serie und einem Bestergebnis von 965 Kegeln war der Mitzwanziger bereits relativ nah dran.

„Nach der Gala ist vor der Gala“: DKB-Ehrenpräsident Dieter Prenzel, der mit seinen damaligen Präsidiumskollegen die DKB-Gala auf den Weg brachte, beobachtete nach der Ehrung auf der Tanzfläche und an den Tischen, wie sich die Vertreter der einzelnen Disziplinen intensiv miteinander ins Gespräch kamen: „Schön, dass das bei jeder der acht Gala-Veranstaltungen gelungen ist und auf diese Weise das disziplinübergreifende Wir-Gefühl im DKB gestärkt werden konnte.“

Im Überblick: Diese Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerin und Trainer wurden bei der DKB-Gala geehrt:

Disziplinverband	Sportlerin des Jahres	Sportler des Jahres	Trainer/in des Jahres
Deutscher Bohle Kegler Verband	Susanne Lütjens	Alexander Eggers	Gabi Beckmann
Deutsche Bowling Union	Nadine Geißler	Tobias Börding	Michael Wouters
Deutscher Keglerbund Classic	Anna Müller	Daniel Schmid	Jan Koschinsky
Deutscher Schere Keglerbund	Svenja Lambert	Robert Heinichen	Bettina Janson

Von links nach rechts: Zu den Personen auf den Fotos (Fotograf Kai Christensen)

Text und Foto(s) können ab sofort und selbstverständlich honorarfrei veröffentlicht werden

Alle: DKB-Präsident Uwe Oldenburg (links) mit den vier Präsidenten und Sportler(innen) sowie Trainer(innen) des Jahres der vier Disziplinverbände des DKB

Bohle: DKB-Präsident Uwe Oldenburg, Susanne Lütjens, Alexander Eggers, Gabi Beckmann und DBKV-Präsident Jürgen Ketelhake

Bowling: DKB-Präsident Uwe Oldenburg, Tobias Börding, Nadine Geißler und DBU-Präsident Dieter Rechenberg (es fehlt Michael Wouters)

Classic: DKB-Präsident Uwe Oldenburg, DKBC-Vizepräsident Franz Schumacher, Daniel Schmid, Anna Müller und Jan Koschinsky

Schere: DKB-Präsident Uwe Oldenburg, Bettina Janson, Robert Heinichen, Svenja Lambert und DSKB-Präsident Erich Schröder